

Message vom 02.02.2020

Pandemie: God's Protection Plan 1 – Gottes Schutzplan für Sein Volk

Gottes Schutz in der Vergangenheit

*Ihr werdet aber von **Kriegen und Kriegsgerüchten hören**; habt acht, **erschreckt nicht**; denn dies alles muss geschehen; aber es ist noch nicht das Ende. Denn ein Heidenvolk wird sich gegen das andere erheben und ein Königreich gegen das andere; und es werden hier und dort **Hungersnöte, Seuchen und Erdbeben geschehen**. Matthäus 24,6-7*

Solch schlimme Dinge geschehen in dieser Welt. Doch über all dem stehen Jesu Worte: Erschreckt nicht! Jedes Mal, wenn wir von solchen Dingen hören, sollten wir uns an diese Worte erinnern. Furcht ist eine Macht, aber Glaube ist ebenfalls eine Macht. Fürchte dich nicht, denn Gott hat einen Schutzplan für dich.

*Und ich will an demselben Tag etwas **Besonderes tun mit dem Land Gosen**, wo mein Volk wohnt, sodass **dort keine Hundsfliegen sein sollen**, damit du erkennst, dass ich, der HERR, inmitten des Landes bin. So will ich [ein Zeichen der] **Erlösung setzen zwischen meinem und deinem Volk**. Morgen soll das Zeichen geschehen. Und der HERR handelte so. Und eine Menge Hundsfliegen kamen in das Haus des Pharaos und in die Häuser seiner Knechte, ja über das ganze Land Ägypten; und das Land wurde von den Hundsfliegen verseucht. 2. Mose 8,18-20*

Vor dem Auszug Israels aus Ägypten kamen die Plagen. Gott macht einen Unterschied zwischen den Erlösten und den Nicht-Erlösten. Gott schützt die Erlösten. *Gosen* bedeutet *nahen*. Die Kinder Gottes sind Ihm nahe und dort, bei Gott, ist Schutz. Jede Krankheit, Pandemie und Epidemie ist teuflisch und kommt nicht von Gott, sondern es ist der Verderber, der wütet. *Belzebul* ist ein Name Satans und bedeutet *Herr der Fliegen* und *Herr des Mists*. Im Land Gosen, wo das Volk Israel wohnte, gab es keine Hundsfliegen.

Die Kinder Gottes sind Ihm nahe und dort, bei Gott, ist Schutz.

*Sie machen listige Anschläge gegen dein Volk, verabreden sich gegen **deine Schutzbefohlenen**. Psalm 83,4*

Du gehörst zu den Schutzbefohlenen des Herrn. Das ist Gottes wunderbarer Name für die Erlösten. Es mögen wohl listige Anschläge gegen die Schutzbefohlenen geplant werden, aber sie werden nicht gelingen.

Gottes Schutz in der Zukunft

*Und ich sah einen anderen Engel, der von Sonnenaufgang heraufstieg, der hatte **das Siegel des lebendigen Gottes**; und er rief mit lauter Stimme den vier Engeln zu, denen es gegeben war, der Erde und dem Meer Schaden zuzufügen, und er sprach: Schädigt die Erde nicht, noch das Meer, noch die Bäume, **bis wir die Knechte unseres Gottes an ihren Stirnen versiegelt haben!** Und ich hörte die Zahl der Versiegelten: **144 000 Versiegelte**, aus allen Stämmen der Kinder Israels.
Offenbarung 7,2-4*

Das ist bereits in der Trübsalszeit. Die Gemeinde ist dann jedoch bereits entrückt und im Himmel. Wer tritt an die Stelle der Gemeinde in der Trübsalszeit? Alle Gläubigen, die Zeugnis ablegen könnten, sind dann weg. In der ersten Hälfte der Trübsalszeit geschieht eine grosse Erweckung. Die 144'000 Versiegelten treten an die Stelle der Gemeinde und verkünden die Botschaft von Christus. Es sind jüdische Evangelisten, aus jedem Stamm 12'000. Diese 144'000 werden versiegelt, damit ihnen kein Schaden zugefügt werden kann.

*Und ich sah, und siehe, das **Lamm stand auf dem Berg Zion, und mit ihm hundertvierundvierzigtausend, die trugen den Namen seines Vaters auf ihren Stirnen geschrieben.** Offenbarung 14,1*

Die 144'000 werden nach 3 ½ Jahren in der Mitte der Trübsalszeit entrückt und im Himmel sein. Denn Berg Zion ist auch ein geistlicher Ausdruck. Auf dem natürlichen Berg Zion wird Jesus erst bei Seiner zweiten Wiederkunft erscheinen. Das Siegel auf der Stirn der 144'000 ist der Name des Vaters. Jesus hat gesagt, dass Er und der Vater eins seien. Wer also den Namen Jesu trägt, ist ebenfalls versiegelt.

*Müht euch nicht um Speise, die vergänglich ist, sondern um Speise, die da bleibt zum ewigen Leben. Dies wird euch der **Menschensohn** geben; denn **auf ihm ist das Siegel Gottes des Vaters.**
Johannes 6,27 (Luther)*

Jesus ist versiegelt mit dem Siegel des Vaters. Weil wir Gläubige in Jesus sind, sind wir mit Ihm versiegelt. Der Name Jesu ist also unser Siegel.

*»Weil er sich an mich klammert, darum will ich ihn erretten; **ich will ihn beschützen, weil er meinen Namen kennt. Ruft er mich an, so will ich ihn erhören; ich bin bei ihm in der Not, ich will ihn befreien** und zu Ehren bringen. Ich will **ihn sättigen mit langem Leben** und ihn schauen lassen mein Heil!« Psalm 91,14-16*

Selbst dann, wenn dich der Virus erwischt hat, ist Psalm 91, der Schutzpsalm, nicht ungültig. Du rufst den Namen des Herrn an und Er wird dich retten. Weil du Seinen Namen kennst, bist du versiegelt.

*Aber der feste Grund Gottes bleibt bestehen und **trägt dieses Siegel: Der Herr kennt die Seinen!**, und: Jeder, der **den Namen des Christus** nennt, wende sich ab von der Ungerechtigkeit!
2. Timotheus 2,19*

Jeder, der den Namen Christi kennt, ist versiegelt. Der Herr kennt dich beim Namen und Er ruft dich beim Namen. Er kennt dich und wird dich immer kennen.

Gottes Schutz in der Gegenwart

Warum macht Gott einen Unterschied zwischen den Erlösten und den Nicht-Erlösten? Warum beschützt uns Gott anders als die Welt? Die 144'000 Versiegelten in der Zukunft in der Offenbarung sind ein Abbild von uns heute. Denn sie werden ja auch entrückt werden, gleich wie die Gemeinde. Die 144'000 sind versiegelt und beschützt, damit sie den Dienst tun können, nämlich das Evangelium zu verkündigen. Genauso versiegelt Gott dich und mich heute, weil wir einen Dienst im Herrn haben. Die Gemeinde wirkt jetzt und wird vor der Trübsalszeit entrückt. Wir sind versiegelt und beschützt, um Gottes Werk zu tun.

Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem HERRN: / Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe. Denn er errettet dich vom Strick des Jägers und von der verderblichen Pest. Er wird dich mit seinen Fittichen decken, / und Zuflucht wirst du haben unter seinen Flügeln. Seine Wahrheit ist Schirm und Schild, dass du nicht erschrecken musst vor dem Grauen der Nacht, vor dem Pfeil, der des Tages fliegt, vor der Pest, die im Finstern schleicht, vor der Seuche, die am Mittag Verderben bringt. Psalm 91,1-6 (Luther)

Mache Gott zu deinem Zufluchtsort, indem du es aussprichst. Psalm 91 ist ein realer Ort, es ist der Gnadenthron im Allerheiligsten.



Fittiche sind ein Bild für *Wahrheit* und *Flügel* sind ein Bild für *Gnade*. Gnade und Wahrheit sind durch Jesus geworden (Johannes 1,17). Gott hat Sein Volk beim Auszug aus Ägypten 50 Tage lang auf Adlersflügeln getragen. Sie waren zu jenem Zeitpunkt unter dem Bund Abrahams, der ein Gnadenbund war. In dieser Zeit ist niemand aus dem Volk gestorben. Erst am Berg Sinai kamen die Israeliten unter das Gesetz und wurden dann in der Wüste aufgerieben und sind gestorben.

Das hebräische Wort für *Pest* ist *deber*, das vom Wurzelwort *dabar*, was *sprechen* bedeutet, kommt. Wie entfliehen wir der Pest? Indem wir das Wort Gottes sprechen und deklarieren.

*Ob tausend fallen zu deiner Seite und zehntausend zu deiner Rechten, so wird es doch **dich nicht treffen**; ja, mit eigenen Augen wirst du es sehen, und zuschauen, wie den Gottlosen vergolten wird. Denn du [sprichst]: Der **HERR ist meine Zuversicht!** Den **Höchsten** hast du zu deiner **Zuflucht gemacht**; Psalm 91,7-9*

Du sprichst! Du hast den Höchsten durch dein Bekenntnis zu deinem Zufluchtsort gemacht. Wir entfliehen der Seuche, indem wir gegen sie sprechen.

***Ruft er mich an**, so will ich **ihn erhören**; ich bin bei ihm in der Not, ich will **ihn befreien** und zu Ehren bringen. Psalm 91,15*

Dreimal erscheint die Aufforderung zu sprechen in Psalm 91. Gegen die Seuche zu sprechen, ist Gottes Schutzplan. Der Teufel kann nicht deine Gedanken lesen. Erst wenn du den Mund öffnest und sprichst, weiss er, was du denkst. Wenn du Angst hast und für Angst den Mund öffnest, weiss er, dass du Angst hast. Darum benutze deinen Mund, um das Wort Gottes auszusprechen. Wenn Angst hochkommt, öffne deinen Mund und bekenne Psalm 91. Sprich die Wahrheit, das Wort Gottes, aus und fürchte dich nicht.

Gedanken des Tages:

Gott hat einen Schutzplan für dich und mich. Psalm 91 ist der Schutzpsalm, den du für dich persönlich in Anspruch nehmen darfst.

Gebet und persönliches Bekenntnis:

Danke Jesus, dass du mich beim Namen kennst. Danke, dass ich zu den Schutzbefohlenen des Herrn gehöre. Du bist mein Zufluchtsort und ich vertraue dir. Du versorgst mich, schützt mich und lässt mich nie im Stich. Hilf mir, die Wahrheit auszusprechen, wenn Angst hochkommt. Du bist mein Schutz und deshalb wird sich kein Unglück, keine Krankheit und keine Seuche meinem Hause nahen. Ich stelle mich unter deinen Blutschutz, Jesus. Amen.